

Preußen.

Berlin, 27. Okt. [Amtliches.] Se. Maj. der König haben allergnädigst geruht: Dem Rittmeister a. D. von Scharnhorst zu Jüterburg den Königl. Kronenorden 3. Klasse, dem Strafanstalts-Aufsicher Thierbach zu Werben im Kreise Essen und dem Nachtwächter Paucksch zu Küstrin im Kreise Königsberg R.-M. das allgemeine Ehrenzeichen, sowie dem Secunde-Lieut. v. Laer vom Westfäl. Jäger-Bataillon Nr. 7, dem Landgerichts-Assessor Peter Philipp Saurland zu Düsseldorf und dem Füsiliers-Stubler vom 4. Brandenb. Inf.-Regiment Nr. 24 die Rettungs-Medaille am Bande zu verleihen; den Kreisgerichts-Rath Senff in Erfurt zum Rath bei dem Appellations-Gericht in Frankfurt zu ernennen, und dem Staatsanwalts-Gehilfen Romberg bei dem Stadtgericht zu Berlin den Charakter als Staats-anwalt, sowie dem prakt. Arzt Dr. Deininger zu Reginz den Cha-rakter als Sanitäts-Rath zu verleihen.

An Stelle des auf sein Gehuch entlassenen bisherigen Vice-Consuls J. Collinges in Guernsey ist der dortige Kaufmann John Jones zum diesseitigen Vice-Consul daselbst bestellt worden.

Der Notar Dahmen in Revalaer ist vom 1. Dezember d. J. ab in den Friedensgerichts-Bezirk Seelentirchen, im Landgerichts-Bezirk Nagen, mit Anweisung seines Wohnsitzes im Gangel, versetzt worden. (St.-A.)

[Militär-Wochenblatt.] v. Liebermann, v. Waldau, Port.-Führer, vom 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5, Graf v. Reichenbach, Port.-Führer, vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6, zu Sec.-Lt., v. Nidisch-Moseneck, Jäger von dem Bat., zum Port.-Führer, v. Rosenfeld-Lipinski, Jäger v. Falkenhäufen, v. Kaminich, v. Bagensky und Tenzin, Baron v. Pynder, v. Brittwitz-Gajron, Port.-Führer, vom 3. Garde-Gren.-Regt. Königin Elisabeth, Jäger v. Wachmeister, Port.-Führer, vom 1. Pos. Inf.-Regt. Nr. 18, zu Sec.-Lt., befördert. Ruffsch, Hauptm. und Comp.-Chef vom 7. Ostpreuss. Inf.-Regt. Nr. 44, unter Versetzung zum 3. Ostpreuss. Gren.-Regt. Nr. 4, zum Major befördert. Graf v. Schwerin, Major und Est.-Chef vom 1. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 4, zum etatsm. Stabschef, ernannt. v. Haugwitz, Hauptm. und Comp.-Chef vom 3. Pos. Inf.-Regt. Nr. 58, zum Major, v. Spiegel, Port.-Führer, vom Westpr. Art.-Regt. Nr. 5, zum Sec.-Lt., v. Mettberg, Port.-Führer, vom 1. Schles. Drag.-Regt. Nr. 4, zum Rittm. und Est.-Chef, Jäger von Gatztrich-Neuhäus, Sec.-Lt. von dem Regt., zum Pr.-Lt., v. Nidisch-Moseneck, Port.-Führer, vom dem Regt., v. Kalkreuth, v. Hünersdorf, Port.-Führer, vom Pos. Ulanen-Regt. Nr. 10, v. Grabowski, v. Wdersfeld, Port.-Führer, vom Westpr. Ulanen-Regt. Nr. 1, v. Tressow, Port.-Führer, vom 2. Leib-Gul.-Regt. Nr. 2, zu Sec.-Lt., v. Neuhäus, Gefreiter vom dem Regt., zum Port.-Führer, befördert. Waderow, Sec.-Lt. von dem Regt., zum Brandb. Gul.-Regt. (Zieten'sche Gul.) Nr. 3 versetzt. v. Dobisch, Hauptm. u. Comp.-Chef vom 1. Schles. Gren.-Regt. Nr. 10, in das 3. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 50 versetzt. Wild, Prem.-Lt. vom 1. Schles. Gren.-Regt. Nr. 10, zum Hauptm. und Comp.-Chef, v. Diepold, Sec.-Lt. von dem Regt., zum Prem.-Lt., v. Helmrich, Port.-Führer, vom 3. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 50, von Bönge, v. Tschirnhaus, v. Nidel, Port.-Führer, vom 2. Schles. Gren.-Regt. Nr. 11, v. Gilsenbeim, Port.-Führer, vom 1. Schles. Gul.-Regt. Nr. 4, Jonas, v. Glinz, Duade, Port.-Führer, vom 1. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 22, v. Markowski, v. Wieser-Rapferswaldau, Port.-Führer, vom 3. Ober-schles. Inf.-Regt. Nr. 62, zu Sec.-Lt., Scholnus, Gefreiter vom 2. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 23, zum Port.-Führer, befördert. v. Legat, Hauptmann und Comp.-Chef vom 7. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 69, zum Major, Bassenge, Hauptm. und Comp.-Chef vom 1. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 25, zum Major befördert. v. Schulkenhoff, Prem.-Lt. vom 2. Pos. Inf.-Regt. Nr. 19, als Adjutant zur 31. Inf.-Brigade commandirt. Barisch, Major a la suite der Schles. Artill.-Brig. Nr. 6 und Mitglied der Art.-Prüfungs-Kommission, zum Art.-Offiz. vom Platz in Koblenz ernannt. Storp, Hauptm. und Art.-Offiz. vom Platz in Glas, als Batt.-Chef in die Brandenb. Art.-Brig. Nr. 3 ver-setzt. v. Kempshi, Hauptm. und Batt.-Chef von der Niederschles. Art.-Brig. Nr. 5, zum Art.-Offiz. vom Platz in Glas, Schmidt, Hauptmann von der Brig., zum Comp.-resp. Batt.-Chef ernannt. v. Corbissart-Montmarin, Prem.-Lt. von der Brig., zum Hauptm., Neumann, Sec.-Lt. von der Brig., zum Prem.-Lt., befördert. Nidische, Thonde, Engelhardt, Gr. v. Rebenlou, Karuth, Rudolph, Port.-Führer, von der Niederschles. Art.-Brigade Nr. 5, Wisenhausen, v. Groppe II., Dame, Lindner, Vogt, Dietrich, Rumbitz, Schroder, v. Groppe II., Port.-Führer, von der Schles. Art.-Brig. Nr. 6, zu außer-etatsm. Sec.-Lt. befördert. v. Eyde, Major a. D., zuletzt Hauptm. u. Comp.-Chef im 3. Inf.-Regt., als Führer der Straf-Abtheilung in Pillau angestellt. Martin, Sec.-Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Posen) 1. Pos. Regts. Nr. 18, in das 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, v. Dröggast, Sec.-Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Posen) 1. Pos. Regts. Nr. 18, in das 1. Bataillon (Spandau) 3. Brandenb. Regt. Nr. 20 einrangirt. B. Campieur, Major, zur Disp. und beauftragt mit der Vertretung des Commandeurs des 2. Bats. (Gumbinnen) 2. Ostpreuss. Regts. Nr. 3, die Genehmigung zum Tragen der Uniform des 1. Ostpreuss. Gren.-Regt. Nr. 1 erteilt. Carow, Pr.-Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bat. (Posen) 1. Pos. Regt. Nr. 18, in das 1. Bat. (Königs-berg) 1. Ostpr. Regt. Nr. 1, Beer, Pr.-Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bataillons (Oppeln) 2. Oberschles. Regt. Nr. 23, in das 1. Bat. (Gnesen) 3. Pommerschen Regt. Nr. 14 einrangirt. Red v. Schwarzbach, Major zur Disp. und Führer des 2. Aufg. des 1. Bat. (Görlich) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6, der Charakter als Oberst-Lt. verliehen. Dengler I., Regtmeier, Dengler II., Vice-Feldwebel vom 3. Bat. (Glogau) 1. Niederschles. Regt. Nr. 6, zu Sec.-Lieuten. 1. Aufg., Dührberg, Vice-Wachmeister vom 3. Bat. (Krotoschin) 2. Posener Regts. Nr. 19, zum Sec.-Lt. bei der Cavall. 1. Aufg. befördert. Mehring, Sec.-Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bat. (Posen) 1. Pos. Regts. Nr. 18, in das 1. Bat. (Görlich) 1. Niederschles. Regt. Nr. 6, Menz, Sec.-Lt. von der Cavall. 2. Aufg. des 3. Bat. (Oppeln) 2. Oberschles. Regt. Nr. 23, in das 3. Bat. (Glogau) 1. Niederschles. Regt. Nr. 6, v. Schroetter, Sec.-Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bat. (Posen) 1. Pos. Regts. Nr. 18, Schaefer, Naumann, Sec.-Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bat. (Posen) 1. Pos. Regt. Nr. 18, in das 2. Bataillon (Samter) 1. Pos. Regt. Nr. 18, Hoffmann, Gwalina, Sec.-Lt. vom 2. Auf-gebot des 1. Bat. (Posen) 1. Pos. Regts. Nr. 18, in das 3. Bat. (Unruh-stadt) 1. Pos. Regt. Nr. 18, Woytowski, Pr.-Lt. von der Art. 2. Aufg. des 1. Bat. (Posen) 1. Pos. Regt. Nr. 18, Kircht, Sec.-Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bat. (Posen) 1. Pos. Regt. Nr. 18, Schoenwald, Krawthofer, Sec.-Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bat. (Posen) 1. Pos. Regt. Nr. 18, in das 2. Bataillon (Schrimm) 2. Pos. Regt. Nr. 19, Kappel, Sec.-Lt. vom 1. Aufg. des 1. Ba-taillons (Posen) 1. Pos. Regt. Nr. 18, in das 3. Bat. (Krotoschin) 2. Posener Regt. Nr. 19 einrangirt. v. Mutius, Sec.-Lt. von der Cav. 2. Aufg. des 1. Bat. (Glas) 4. Niederschles. Regt. Nr. 11, zum Prem.-Lt., Stäbner, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Oppeln) 2. Oberschles. Regts. Nr. 23, zum Sec.-Lt. 1. Aufg. befördert. Gr. v. Strachwitz, Sec.-Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bataillon (Nuppin) 4. Brandenb. Regt. Nr. 24, in das Bat. Wohlau Nr. 38, Gabriel, Sec.-Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bat. (Kofel) 1. Oberschles. Regt. Nr. 22, in das 1. Bat. (Glas) 4. Niederschles. Regt. Nr. 11, Gagan, Sec.-Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bat. (Kofel) 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, in das 1. Bat. (Neisse) 2. Oberschles. Regt. Nr. 23 einrangirt. v. Wedell, Sec.-Lt. vom 1. Aufg. des 6. schweren Landwehr-Regt.-Regt., zum 4. Landwehr-Fusaren-Regt. versetzt. v. Seelstrang, Sec.-Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bat. (Zauer) 2. Niederschles. Regt. Nr. 7, in d. 3. Bt. (Malmew) 1. Rhein. Regt. Nr. 25 einrangirt. Genée, Major a. D., zuletzt im 2. Ostpr. Gren.-Regt. Nr. 3, unter Stell. zur Disp. mit seiner Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 2. Ostpreuss. Gren.-Regt. Nr. 3, mit der einstweiligen Vertretung des 2. Comman-deurs 1. Bat. (Königsberg) 1. Garde-Landw.-Regt. beauftragt. v. Winter-feld, Sec.-Lt. von der Cav. 1. Aufg. des 3. Bat. (Poln.-Lissa) 1. Garde-Landw.-Regt., zum Prem.-Lt. befördert. v. Tschonow, Sec.-Lt. vom Kaiser Alexander Garde-Gren.-Regt. Nr. 1, ausgeschieden und zu den beurlaubten Offizieren 1. Aufg. des 2. Bat. (Breslau) 1. Garde-Gren.-Landw.-Regts. übergetreten. Opitz, Port.-Führer, vom 4. Pos. Inf.-Regt. Nr. 59, z. Disp. abgetreten. v. Hartung, Major z. Disp., zuletzt Hauptm. der Ersatz-Abtheilung des 1. Brandenb. (1. Brandenb.) Inf.-Regt. Nr. 8, die Genehmig. zum Tragen der Uniform dieses Regt. erteilt. Hille, Hauptm. und Comp.-Chef vom 2. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 23, der Abschied mit Pension bewil-ligt. v. Salisch, Major vom 8. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 70, mit der Regim.-Uniform und Pension der Abschied bewilligt. Bolze, Major a. D., von dem

Verhältnis als Führer des 2. Aufg. des 3. Bat. (Glogau) 1. Niederschles. Regt. Nr. 6 entbunden. Rohn I., Sec.-Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bataillons (Zauer) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, der Abschied bewilligt. v. Stodmann, Pr.-Lt. von der Cav. 2. Aufg. des 3. Bat. (Ratibor) 1. Oberschles. Regiments. Nr. 22, Rother, Pr.-Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bat. (Glas) 4. Niederschles. Regt. Nr. 11, letzterem mit seiner bisherigen Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Cabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Gewinne der 4. Klasse 128. Lotterie.

Ziehung vom 27. Oktober.

1 Hauptgewinn zu 10,000 Thlr. auf Nr. 55669.
4 Gewinne zu 5000 Thlr. auf Nr. 13653 20183 50008 52366.
3 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 31400 36103 63864.
42 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 776 901 4670 5093 17938 20220 21108 21354 22261 23268 23992 24105 24536 28532 28987 39929 40318 42081 42403 44217 44810 49202 49894 51566 54547 55365 59562 61172 62366 62667 65850 66305 68841 69190 71276 76312 81842 86983 87124 89482 90495 93163.

47 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 3397 9322 11179 13478 18848 25398 25538 27201 29923 34162 34960 36172 37948 38076 38441 39222 39418 39897 40882 42747 43207 43716 44347 47959 49408 49822 54024 55396 57178 60379 60676 61225 65958 68853 71842 72192 72393 73700 76792 82219 84582 87759 91770 93550 93623 93750 93885.

65 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 874 893 1722 3214 5191 5225 6254 7775 12853 13853 16388 18414 19341 23098 23622 23720 24291 24787 25707 26209 29975 29985 31701 34261 34265 34937 34994 35501 35853 36070 37121 37160 38905 40848 42454 45923 46125 50554 50744 52371 54857 55526 55827 62154 62669 64184 64887 65395 71194 72938 74120 74402 74653 74759 76718 77596 81351 82130 85540 85602 86179 90734 91493 92114 93983.

157 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 1068 1502 1848 2403 2718 2751 3037 3405 4039 5040 5236 5881 5973 8307 9134 9927 10331 10803 11658 12083 12480 13734 13031(?) 13746 14632 14777 15293 15959 16247 16438 16498 16700 16849 17288 17481 18652 19621 20225 20617 21216 23023 23313 23542 24293 24334 24735 24895 24924 25394 26014 26473 27163 27338 28252 28585 29892 30384 30536 30825 31727 33100 33757 33944 34401 35277 35484 36534 37666 38472 38810 39266 39387 40271 41304 41843 42107 42873 43106 46381 46529 46545 46645 47351 47410 47601 47843 47876 48262 48557 53110 53821 54669 55860 58537 58635 59283 59566 60943 61151 61241 61316 61734 62166 62633 63716 63958 64265 64790 64964 65229 65550 65962 66020 66149 66319 66770 67990 68074 68176 69119 70510 70792 72138 72558 72607 73331 73504 74354 77495 78342 78830 79651 80043 81410 81511 81899 82542 84001 84262 84574 85170 85519 85889 85951 89068 89291 89575 89762 89774 89806 90295 91752 91882 93717 94041 94470 94590.

Gewinne zu 70 Thlr.: 11 29 66 226 252 262 403 410 423 634 653 677 682 757 772 781 836 933 962. 1137 148 165 182 274 340 444 480 516 592 625 632 647 665 731 754 814 842 858 962. 2016 45 72 123 158 170 251 338 390 573 629 813 857 957 967. 3075 77 116 130 136 161 198 299 345 358 370 406 456 518 580 599 625 729 761 865 882 893 942. 4024 47 78 83 98 101 149 184 218 229 252 267 445 447 453 498 507 605 648 682 708 711 716 778 916 917. 5024 70 99 210 242 328 340 406 484 591 667 676 677 750 822 952. 6098 113 116 202 210 259 279 297 344 500 588 607 686 786 802 834 862 983. 7006 12 71 110 327 413 420 423 607 648 683 726 746 833 883 920 929. 8127 151 183 184 231 295 405 444 525 565 590 792. 9175 200 203 252 307 392 399 512 635 785 880 871 904.

10050 48 88 128 192 237 239 236 401 495 498 503 513 573 613 774 991. 11091 138 244 294 719 853 857 978 988 994. 12011 95 191 232 316 438 463 465 479 632 644 863 919 930 946 953. 13076 156 191 215 314 591 632 809 831 847 888 995. 14100 139 142 148 162 202 342 382 399 548 590 750 772 769(?) 779 820 836 839 937 959 970 985. 15034 39 97 163 175 185 258 381 385 405 434 538 587 612 660 707 733 734 916 944 946 979. 16021 49 58 92 111 122 235 286 357 362 366 526 541 549 566 567 629 664 715 798 802 809 813 815 818 827 856 876 901 926 946 949 973 975. 17162 179 216 238 341 343 450 506 523 566 631 646 653 705 722 773 789 816 856 871 935 961. 18118 257 456 591 603 641 681 798 809 872 968. 19098 129 202 266 280 328 337 349 351 363 416 433 471 559 724 761 805 851 944 965.

20008 78 132 139 152 245 257 282 331 347 358 362 439 573 754 791 874. 21003 68 110 132 247 254 257 301 324 493 499 551 558 628 648 785 825 844 897 906. 22153 157 172 374 424 536 697 793 796 803 812 917. 23350 353 369 487 604 607 704 769 786 882 897 958 969. 24019 84 142 158 181 247 356 367 408 467 508 578 598 667 831 902 952. 25017 56 181 199 280 349 556 560 593 611 623 687 726 742 746 759 861 910 927 972 994. 26047 377 381 550 560 626 641 755 724 767 832 842 844 860 953. 27053 90 152 284 385 395 640 658 669 709 833 927 928 991 997. 28066 127 142 144 150 225 253 276 329 371 692 716 724 755 758 837 928 959. 29019 42 124 165 306 367 448 475 530 596 632 646 656 662 709 737 802 820 958.

30050 166 167 243 520 526 546 716 731 760 766 777 797 814 827 850 858 889 909 937 255. 31038 50 142 206 219 276 304 349 467 507 525 529 570 675 720 767 871 888 901 981 986. 32064 117 195 288 368 418 437 479 629 718 940. 33080 151 195 204 216 233 242 303 397 446 512 514 563 627 785 952 957 978 998. 34037 50 56 70 78 237 281 425 427 468 497 554 650 669 717 740 761 846 879 909. 35104 122 203 290 292 309 321 382 401 439 546 556 574 604 642 711 762 771 790 806 817 882. 36028 51 79 186 237 331 489 510 539 552 576 577 653 776 799 854. 37077 136 221 261 297 326 398 405 501 509 540 614 637 674 763 806 869 887. 38036 62 87 202 312 350 355 397 427 461 491 534 510 609 639 725 785 808 817. 39196 202 434 483 525 547 594 719 750 757 803 868 895.

40133 156 236 349 356 376 409 413 537 559 564 651 741 933 941. 41010 22 39 49 166 186 253 263 283 298 321 449 450 490 492 511 584 618 703 770 786 834 869. 42055 80 83 99 151 226 251 275 282 330 569 598 631 643 664 676 735 886 909 924 928. 43062 228 321 270 340 384 416 435 527 537 542 742 765 809 847 903 909 911 922 926. 44035 49 154 195 210 248 325 333 370 389 399 437 445 475 537 549 709 735 761 954 998. 45116 238 253 352 394 547 557 625 656 678 842 845 870 981. 46052 109 184 201 225 274 347 349 390 391 613 622 712 879 901. 47078 96 97 102 105 122 186 194 375 411 428 546 570 579 607 778 806 902 960 972. 48032 74 109 127 215 278 320 363 409 460 486 487 599 735 792 829 874 876 881 900. 49031 201 246 254 320 391 516 571 665 672 678 693 700 766 785 834 839 928 979.

50014 53 122 133 137 149 156 162 231 273 276 287 309 330 407 527 564 576 681 725 763 813 966. 51335 194 240 393 484 594 663 779 791 871. 52264 387 436 509 593 658 694 730 773 840 906. 53083 132 143 145 348 429 618 675 783 894 949 992 993. 54042 53 216 226 242 273 297 317 324 435 500 522 684(?) 665 666 692 706 750 763 840 921. 55027 95 163 205 211 445 507 534 546 691 739 786 862 912 915 942 945. 56094 115 274 398 449 525 546 547 570 605 790 843 845 877 917 948 949 978. 57014 126 158 214 326 372 436 534 632 647 718 795 962 983. 58010 34 154 323 365 385 424 450 497 589 658 663 690 858 882 989. 59077 235 344 386 433 468 531 556 652 681 686 868 879 923.

60058 241 245 256 289 299 331 430 494 578 607 632 658 752 790 805 930 958 960. 61031 88 157 236 250 266 296 361 382 444 457 485 496 568 608 649 759 782 786 882 988. 62157 162 192 222 247 391 409 523 526 557 567 568 659 687 792 847 850 861 870 949 989 995. 63042 126 143 191 237 278 311 380 425 436 457 487 521 551 662 736 788 807 857. 64060 67 78 158 159 202 228 271 398 422 483 568 595 645 760 799 945 961. 65035 275 364 396 481 490 494 542 606 620 713 814 820 871 901. 66000 186 196 240 253 273 287 342 367 414 515 570 600 788 795 851 862 870 966 981. 67114 218 271 293 321 330 351 367 585 606 622 635 647 871 893 942 968. 68057 185 211 247 259 455 481 488 520 559 609 613 628 773 816 828. 69003 174 189 235 420 458 297 449 453 471 475 512 542 549 576 643 678 747 770 863 890 985.

70044 46 85 131 208 262 322 329 393 407 490 543 580 644 746 794 815 828 899 919 989. 71012 83 150 210 243 244 339 353 452 533 578 601 676 774 832 875 914 941 987. 72003 92 107 207 259 286 381

450 490 503 511 549 559 589 618 619 688 752 772 915 962. 73003 32 156 249 300 464 550 603 608 826 876 933. 74013 36 51 104 332 395 512 515 526 636 665 671

den. Derselbe ist bekanntlich auch als Rittergutsbesitzer in Schlesien ansässig.

[Die mit der event. Execution gegen Dänemark seitens des deutschen Bundes beauftragten Regierungen] von Hannover, Sachsen, Preußen und Oesterreich haben Commissarien ernannt, welche zur Erörterung und Feststellung aller vom militärischen Standpunkt dabei in Betracht kommenden Punkte zu Frankfurt a. M. in Berathung treten werden. Preussischerseits ist für die Ausführung dieses Auftrages, wie wir hören, der Chef des Generalstabes, General-Lieutenant, Fhr. v. Moltke, designirt worden. Die Wahl eines Offiziers von so hoher Stellung und erprobter Erfahrung, der zugleich mit allen in diese Frage einschlagenden Verhältnissen vertraut ist, gewährt eine Bürgschaft des Erfolges, mit welchem Preußen diese Frage aufstellt.

Stralsund, 26. Okt., Abends. Bei dem Festessen zur Feier der Eröffnung der Eisenbahn hielt der Vorsitzende des Directorii, Commerzienrath Freydrick, folgende Anrede: „Nehmen wir die Becher zur Hand und erheben wir uns, getragen von den Gefühlen, die uns befeelen. Ein neues Werk, gegründet durch die Gnade Sr. Majestät des Königs ist vollbracht. Es ist dies ein Fortschritt und eine Entwicklung unserer materiellen Wohlfahrt. Es ziemt uns die Tugend der Dankbarkeit, Liebe und Treue, und diesen Tugenden lassen Sie uns Worte leihen, jetzt, da der Landesvater unter seinen Kindern weilt. Dankbarkeit, Liebe und Treue sollen uns erfüllen und eine Wahrheit bleiben in allen Wirren und Widersprüchen der Zeiten. Se. Majestät der König lebe hoch!“ Die Antwort Sr. Majestät des Königs lautete: „Ich sage Meinen Dank für die Worte, die Sie soeben ausgesprochen haben. Ihre drei Worte sind eine Beruhigung für Mein Herz, getrost, muthig und mit Gottvertrauen. Ich wünsche Ihnen Allen Glück, daß nun auch diese Stadt durch Eisenbahnen mit dem Innern des Landes und mit Europa in Verkehr gesetzt ist. Erheben Sie Alle, die hier als Gäste sind, das Glas auf das Wohl der Stadt Stralsund.“ (Hst. 3.)

Gumbinnen, 26. Okt. [Verwarnung.] Vorgestern Abend 7 Uhr erhielt die hier erscheinende „Preuß. Litt. Ztg.“ nachstehende Verwarnung:

„Wenngleich die die öffentliche Wohlfahrt gefährdende Haltung der in Ihrem Verlage erscheinenden „Preussisch-Litthauischen Zeitung“ nach dem am 16. Juni und 15. Juli d. J. Ihnen erteilten Verwarnungen in dem der Verpöndung der inländischen Zustände gewidmeten Theile der Zeitung weniger deutlich hervorgetreten ist, so ist dieselbe doch in demjenigen Theile der Zeitung, welcher die Ueberschrift: „Der Aufstand in Polen“ führt, nach wie vor sehr erkennbar, insbesondere aber in dem in Nr. 233 enthaltenen Artikel, datirt Warschau, den 30. September. In diesem Artikel wird die Beurtheilung von fünf polnischen sogenannten Hangegeistesarmen durch ein russisches Kriegsgericht als ungerechtigt, ihre Hinrichtung als Justizmord bezeichnet, die in dem Urtheile für die Mordmorde der Verurtheilten gewählte Benennung „Verbrechen“ wird durch zwei Fragezeichen angegriffen, durch die Erzählung der Hinrichtung des einen dieser Mordmörder werden deren abscheuliche Verbrechen zu ruhmwürdigen, patriotischen Thaten, sie selbst zu Märtyrern erhoben. Dadurch wird nicht nur die Sittlichkeit überhaupt untergraben, sondern es wird auch zum Ungehorsam gegen die Gesetze angereizt, und werden die Staats-Einrichtungen und Behörden dem Hasse ausgesetzt.“

Auf Grund der §§ 1 und 3 der Verordnung vom 1. Juni 1863 erteilte ich Em. Wohlgebornen hiermit wiederum eine Verwarnung. Gumbinnen, den 24. Oktober 1863.

Der Regierungs-Präsident Maurach.

Zielentz, 26. Oktober. [Verwarnung.] Dem Verleger des „Neumärkischen politischen Wochenblattes“ zu Zielentz ist von dem Regierungspräsidenten Freiherrn v. Münchhausen zu Frankfurt a. O. eine dritte Verwarnung erteilt worden.

Pinne, 24. Okt. [Verwarnung.] Heute ließ der Herr Landrath v. M. das Magistratsmitglied Hrn. Heydick von hier zu sich rufen und deutete ihm an, daß gegen ihn Disciplinaruntersuchung event. Amtsentsetzung verhängt werden würde, falls er in seiner Eigenschaft als Wahlmann den bisherigen Abgeordneten der diesseitigen Wahlkreise oder Gleichgesinnten seine Stimme geben würde. Hr. Heydick entgegnete, daß er auf das Bestimmteste seiner Ueberzeugung folgen werde, indem es ihm mehr Ehre bereiten würde, diesbezüglich disciplinirt zu werden, als gegen seine Ueberzeugung zu wählen. (Hst. 3.)

Oesterreich.

Wien, 26. Okt. [Die neueste Phase der polnischen Frage.] Die polnische Angelegenheit ist in eine ganz neue, man kann sagen, unerwartete Phase getreten. Das identische Vorgehen der Westmächte ist vollständig ausgefallen. Oesterreich hat sich nicht nur von jedem Collectivschritt, sondern von jedem weiteren Vorgehen in dieser Frage überhaupt losgesagt, und jede der drei Mächte handelt nunmehr für sich allein. Es ist Ihnen laut bekannt, daß England Willens war, eine Separatnote in Petersburg zu überreichen, dieselbe jedoch zurücknahm, als Oesterreich erklärte, einen neuen gemeinschaftlichen Schritt einschlagen zu wollen. Dies geschah, der österreichische Notenentwurf, ein nichts sagendes und äußerst höflich gehaltenes Altkunststück wurde aber sowohl von dem pariser wie von dem londoner Comité zurückgewiesen. Oesterreich erklärte nunmehr von jedem weiteren Vorgehen zurückzutreten zu wollen und verzichtete auch auf die ihm vorgeschlagene Theilnahme an der Absendung einer neuerdings von England proponirten Note. Diese letztere ist nunmehr bereits nach Petersburg expedirt worden und wird daselbst von England allein übergeben werden. So weit ich die Stimmung in den hiesigen maßgebenden Kreisen kenne, ist man hier entschlossen, gar nichts mehr zu thun. Ueber die Absichten des französischen Cabinets ist hier so viel wie gar nichts bekannt.

Russland.

Unruhen in Polen.

Warschau, 26. Okt. [Verhaftungen.] Insurgentenlist. — Passordres. — Trauerkleidung. Verhaftungen und nichts als Verhaftungen bilden die Neuigkeiten, die man des Morgens beim Aufgehen hört. Auch in der vergangenen Nacht sind viele Personen nach der Citadelle abgeführt worden. Die diesmal Verhafteten gehören mehr der jüngeren Generation an, und hört man keine Namen von größerem Ruf nennen. — Das Gerücht von einem Sieg Krus's im Lublinski bestätigt sich nicht, vielmehr hört man, daß dieser Insurgenten-Anführer im Begriffe war, von Galizien her mit einem größeren Corps einzudringen, daß er seine Avantgarde bereits über die Grenze gebracht hatte, daß er aber auch diese in aller Eile und unbeschädigt wieder zurückgezogen hat, da er den so sehr verstärkten russischen Kräften gegenüber den Gedanken eines Kampfes fallen lassen mußte. Das Herüberbringen der Avantgarde gelang ihm durch folgende List. Einige kommandirende russische Offiziere an der Grenze erhielten mit der Post von Lublin vom General Chruszowjew Befehle, ihre Stellungen zu ändern, und diese Veränderungen waren natürlich so eingerichtet, daß sie den Uebergang der Insurgenten erleichterten. Einer der Offiziere, dem die Ordre Chruszowjens auffällig war, und der die List durchschaute, schickte sie dem General durch einen Courier zu, und sofort wurden einige Postbeamte in Lublin verhaftet und eine Untersuchung angestellt. — So sonderbar diese Geschichte auch klingen mag, so ist sie doch durchaus wahr. — Der Oberpolizeimeister macht bekannt, daß von nun an das Polizeivisum auf einem Reisepaß, nicht wie bis jetzt auf 48, sondern nur auf 24 Stunden Geltung hat, nach deren Ab-

lauf der Paß ohne neues Visum nicht benutzt werden kann. — Im „Ziennit“ ist Folgendes zu lesen: Laut erhaltenen Nachrichten aus dem Gouvernement Augustow ist die vom weiblichen Geschlecht in der letzten Zeit getragene Trauerkleidung abgenommen worden, und die Frauen haben angefangen, wie früher buntfarbige Kleider zu tragen. Diese Veränderung ist in Folge einer Verordnung der Regierung erfolgt. — Betrachten Sie in dieser Anzeige einen Erfolg der Murawiew'schen Verwaltung im Augustow'schen den Vorboten der bald hier zu erscheinenden Verordnung in Betreff der Trauerkleidung. — Die gemeldete Einhaltung der Reisepässe für das Ausland war nur eine momentane; es werden nunmehr Pässe wieder erteilt, nur müssen solche früher dem General Berg zur Anfrage übergeben werden. Die bisherige Controle in der Untersuchungs-Commission der Citadelle scheint nicht genügend befunden worden zu sein.

— **r. Ramlau, 27. Okt. [Amtliche Vernehmung.]** Die im gestrigen Mittagblatt bereits erwähnte verantwortliche Vernehmung der Herren Lehrer Kalkbrenner und Rathmann Ferdinand Krichler erstreckte sich über folgende Punkte:

- a) bei Herrn Kalkbrenner:
 1. er habe am 18. d. Mts. einer liberalen Urwähler-Versammlung beigewohnt,
 2. bei der Wahl am 20. d. Mts. 2 liberalen Wahlmännern, den Herren Stadtvorordneten-Vorsteher und Schiedsmann Grünzer und Brauermeister Hoffmann, seine Stimme und
 3. einem Magistratsmitgliede darüber Vorwürfe gemacht, daß es bei der Wahl für den konservativen Erzpriester Gebel gestimmt habe.
- b) bei Herrn Krichler:
 1. daß er für liberale Wahlen agitirt,
 2. am 18. d. M. der Versammlung liberaler Urwähler beigewohnt,
 3. die Liste liberaler Wahlmänner seines Bezirks bereits vor deren Wahl besessen, und
 4. für den liberalen Wahlmann, Stellenbesitzer Kasse, gestimmt habe.

Herr Kalkbrenner hat erklärt:

- ad 1 er habe der Versammlung am 18. d. M. nur um deshalb beigewohnt, um ihr Anzeige zu machen, daß er für dieselben ein Mandat als Wahlmann nicht annehmen könne;
- ad 2 die beiden Wahlmänner, welche der Wahlcommissarius zu Beisitzern berufen seien ihm als ehrenwerthe und streng verfassungstreue Personen bekannt.

Herr Krichler dagegen bestreitet die Denunciation

- ad 1 und 2 und gewärtigt Beweis.
- ad 3 giebt er nur zu, die Namen der liberalen Wahlmänner der 2. und 3. Klasse seines Bezirks gekannt, aber keinen Wahlzettel besessen zu haben, und
- ad 4 habe er nicht für den liberalen Stellenbesitzer Kasse, der bereits in der 3. Klasse gewählt war, sondern — da er in der 2. Klasse wähle — für einen königl. Beamten gestimmt.

In Betreff ad 4 wurde ihm durch den Herrn Landrath entgegnet, wie es noch weit schlimmer sei, daß er für den gedachten königlichen Beamten gestimmt, da dieser gerade der Erste gewesen wäre, der in der 2. Klasse einem liberalen Wahlmann (dem Referenten) seine Stimme gegeben habe. — Unernüht darf nicht bleiben, daß Referent in dem Hause des ic. Krichler wohnt, und letzterer, um bei seiner vorgesehnen Behörde nicht Anstoß zu erregen, nicht für seinen Miether stimmte, sondern einem Beamten seine Stimme gab. — Wie übrigens schon erwähnt, erfolgte die Vernehmung auf Anordnung der königlichen Regierung und auf Grund einer dort eingegangenen Denunciation.

B. Ohlau, 27. Okt. [Amtliche Vernehmung.] Heute wurden die hiesigen Lehrer Seidelmann, Jzhe, Lohmann, Förster, Mastos, Hansche, Eschentscher, Quittau, Troche, Hiller und Zimbal durch den Landrath v. Prittwitz verantwortlich vernommen, weil sie den von der liberalen Partei aufgestellten Candidaten, Rathmann Wolff und Kaufmann Runtawitz ihre Stimme gegeben haben. Die gegnerischen Candidaten waren Kreisrichter Grünzer und Pfarrer Beer.

Glatz, 27. Okt. [Denunciation.] — **Mord.]** Herr Kreisgerichts-Director v. Hartmann in Habelschwerdt soll wegen eines offenen Briefes, der in einigen Blättern der Grafschaft abgedruckt war und worin die Candidatur des Herrn Rechtsanwalts Lent empfohlen wurde, denunciirt worden sein. — Soeben geht die Nachricht ein, daß in Hartau bei Reinetz ein Mord begangen worden sei.

Meteorologische Beobachtungen.

Der Barometerstand bei 0 Grd. in Pariser Linien, die Temperatur der Luft nach Reaumur.	Barometer.	Lufttemperatur.	Windrichtung und Stärke.	Wetter.
Breslau, 27. Okt. 10 U. Ab.	333,82	+ 1,6	SO. 1.	Früh.
28. Okt. 6 U. Morg.	332,88	+ 0,4	SO. 1.	Nebel.

Breslau, 28. Okt. [Wasserstand.] D.-P. 12 8 3. U.-P. — 8 9 3.

Telegraphische Course und Börsen-Nachrichten.

Paris, 27. Okt., Nachm. 3 Uhr. Die 3pEt., welche 67, 22 eröffnete, hob sich auf 67, 30, fiel dann auf 67, 05 und schloß matt zur Notiz. Consols von Mittags 12 Uhr waren 93 1/2 eingetroffen. Schluss-Course: 3proz. Rente 67, 10. Italien. 5proz. Rente 73, 30. Italien. neueste Anl. —. 3proz. Spanier 52 1/2. 1proz. Spanier —. Oesterr. Staats-Eisenb.-Aktien 417, 50. Credit-Mobilier-Aktien 111, 25. Lombard. Eisenbahn-Aktien 565, —.

London, 27. Okt., Nachm. 3 Uhr. Silber 61 1/2. — Wetter neblig. Consols 93 1/2. 1proz. Spanier 48 1/2. Meritaner 41 1/2. 5proz. Russen 93. Neue Russen 92 1/2. Sardinier 89. Hamburg 3 Monat 13 Mt. 8 1/2 Sch. Wien 11 Fl. 45 Kr. Goldagio 49 1/2.

Wien, 27. Oktober, Nachm. 12 Uhr 30 Min. Börse fest. 5proz. Metalliques 75, 80. 4 1/2proz. Metalliques 67, 25. 1854er Loose 93, —. Bank-Aktien 788, —. Nordbahn 165, 50. National-Anleihen 81, 50. Credit-Aktien 186, —. Staats-Eisenbahn-Aktien-Cert. 184, 50. London 112, 25. Hamburg 83, 90. Paris 44, 30. Gold —. Böhmische Westbahn 156, 75. Neue Loose 136, 20. 1860er Loose 97, 50. Lomb. Eisenbahn 249, 50.

Frankfurt a. M., 27. Okt., Nachm. 2 1/2 Uhr. Börse wiederum günstiger. Oesterr. Fonds und Aktien höher. Böhm. Westbahn 69 1/2. Finnl. Anl. 87 1/2. Schluss-Course: Ludwigshafen-Verba 142. Wiener Wechsel 103 1/2. Darmst. Bank-Aktien 230. Darmst. Rettel-Bank 257 1/2. 5proz. Metalliques 64 1/2. 4 1/2proz. Metalliques 58 1/2. 1854er Loose 80 1/2. Oesterr. National-Anleihe 70 1/2. Oesterr. Franz. Staats-Eisenbahn-Aktien 188. Oesterr. Reichsrente 81 1/2. Oesterr. Credit-Aktien 192 1/2. Neueste österreichische Anleihe 86 1/2. Oesterr. Elisabethbahn 121 1/2. Rhein-Nahbahn 27 1/2. Hessische Ludwigsbahn 127.

Hamburg, 27. Okt., Nachm. 2 Uhr 30 Minuten. Börse bei gutem Geschäft fest und begehrt. Geld knapp. Valuten nicht begehrt. Finnländ. Anleihe 87 1/2. Wetter kalt. Schluss-Course: National-Anleihe 71 1/2. Oesterr. Credit-Aktien 81 1/2. Vereinsbank 104 1/2. Nordb. Bank 104 1/2. Rheinische 97 1/2. Nordbahn 60 1/2. Disconto 5 Br. u. Od. Wien 86, 50. Petersburg 32 1/2.

Hamburg, 27. Okt. [Getreidemarkt.] Weizen und Roggen unverändert flau. Del flau, Okt. 26 1/2, Mai 25 1/2. Rasse ruhig. Zucker, neuer Pernambuco wurde im Ganzen 1 1/2 höher mit 16 1/2 bezahlt für 600 Csd. Zink verkauft 1000 Ctr. Frühjahr, 500 Ctr. Nobemberlieferung zu 11 1/2.

Liverpool, 27. Okt. [Baumwolle.] 15,000 Ballen Umsatz. — Preise gegen gestern unverändert.

Berlin, 27. Okt. Die Börse bewahrte mit kurzen Unterbrechungen eine feste Haltung, und zum Theil entwickelte sich auch demgemäß ein regerer Verkehr bei besseren Coursen. Namentlich trat bei Eisenbahnactien eine Revue ein, die vielfach den Preisnachlass der letzten Tage wieder corrigirte. Oesterr. Staats-Eisenbahn, Franzosen, Nordbahn und Mecklenburger zeigten sich besonders beliebt. Die Oesterr. Effecten: Creditactien, neueste Loose und National-Anleihe blieben bei größerem Geschäft in steigender Richtung, die nur vorübergehend der entgegengesetzten sich; der Schluss war für diese Papiere ein durchaus fester. Auch Bank- und Creditactien profitirten zum Theil von der günstigen Stimmung, belebte Umsätze erliefen indeß nur Genuß. Preuss. Fonds und Prioritäten waren vernachlässigt und eher matt, ebenso fanden von fremden Fonds, mit Ausnahme der bereits erwähnten österreich., manche nur nach weiteren Courserhebungen ab und zu Käufer. Den besten Ton der Börse mochten wir den Anzeichen zuschreiben, die in der dänischen Frage eine für den Ausbruch von Feindseligkeiten sprechende Antwortnote mit größerer Bestimmtheit vermuthen lassen. (B.-u. S. 3.)

Berliner Börse vom 27. October 1863.

Fonds- und Geld-Course.		Eisenbahn-Stamm-Aktion.	
Freiw. Staats-Anl. 1/2%	100 1/2 bz.	Dividende pro 1861 1862 Zf.	
Staats-Anl. von 1859 5/8	104 1/2 bz.	Aachen-Düsseld.	3 1/2 3 1/2 94 bz.
dito 1850 5/24	98 1/2 bz.	Aachen-Mastich	0 0 4 29 1/2 bz.
dito 1854 1/2	101 1/2 bz.	Amsterd.-Rott.	5 1/2 6 1/2 108 1/2 G.
dito 1855 1/2	101 1/2 bz.	Berg-Märkische	5 1/2 6 1/2 108 1/2 G.
dito 1856 1/2	101 1/2 bz.	Berlin-Anhalt	8 1/2 8 1/2 154 1/2 bz.
dito 1857 1/2	101 1/2 bz.	Berlin-Hamburg	6 1/2 6 1/2 121 G.
dito 1858 1/2	101 1/2 bz.	Berlin-Potsd.-Mg.	11 1/2 11 1/2 188 bz.
Staats-Schuldcheine 3/4	98 1/2 bz.	Berlin-Stettin	7 1/2 7 1/2 133 1/2 bz.
Präm.-Anl. von 1855 3/4	122 1/2 bz.	Böhm. Westb.	— 5 6 120 1/2 G.
Berliner Stadt-Obl. 4 1/2	102 1/2 bz.	Breslau-Freib.	6 1/2 6 1/2 135 1/2 G.
Kur-u. Neumärk. 3/4	98 1/2 G.	Cöln-Minden	12 1/2 12 1/2 178 1/2 bz.
Pommersche 3/4	98 1/2 bz.	Cosel-Oderberg	— 1/2 4 57 1/2 bz.
Posenische 4 1/2	— —	dito St.-Prior.	— 1/2 4 91 1/2 B.
dito 4 1/2	97 G.	dito dito	— 1/2 4 91 1/2 B.
dito neue 4 1/2	95 1/2 G.	Ludwigsh.-Bexb.	8 9 141 B.
Schlesische 3/4	94 1/2 G.	Magd.-Halberst.	22 1/2 23 1/2 78 1/2 G.
Kur-u. Neumärk. 4 1/2	98 bz.	Magd.-Leipzig	17 17 4 — —
Pommersche 4 1/2	97 G.	Magd.-Wittenbg.	1 1/2 1 1/2 67 1/2 bz.
Posenische 4 1/2	95 1/2 G.	Mainz-Ludwigsh.	7 7 1/2 127 1/2 G.
Westph. u. Rheinl. 4 1/2	97 G.	Mecklenburger	2 1/2 2 1/2 63 1/2 a 64 1/2 bz.
Schlesische 4 1/2	97 bz.	Neisse-Brieg.	3 1/2 3 1/2 87 1/2 G.
Schlesische 4 1/2	98 1/2 B.	Niedersch.-Märk.	4 4 96 1/2 bz.
Louisdr. 110 1/2	Oest. Bankn. 80 1/2 bz.	Niedersch.-Zwgb.	1 1/2 1 1/2 62 1/2 bz.
Goldkronen 9 7/8	Poin-Bankn. — —	Nord. Fr.-Wihl.	3 3 1/2 61 1/2 a 62 bz.
		Obereschles. A.	1 1/2 1 1/2 155 1/2 a 156 bz.
		dito B.	7 1/2 7 1/2 122 1/2 B.
		dito C.	7 1/2 7 1/2 155 1/2 a 156 bz.
		Oest. Fr. St.-B.	6 1/2 6 1/2 109 1/2 a 110 bz. u. G.
		Oesterr. Süd.-St.-B.	8 1/2 8 1/2 147 1/2 bz. u. G.
		Oppeln-Tarn.	5 1/2 5 1/2 60 bz.
		Rheinische	5 6 94 1/2 bz. u. G.
		Stamm-Pr.	5 6 106 bz.
		Rhein-Nahbahn	4 4 24 1/2 bz.
		Rhr.-Crt. Gldb.	3 1/2 3 1/2 47 1/2 —
		Stargard-Posen	4 6 101 1/2 bz.
		Thüringer	2 1/2 2 1/2 81 B.
		Weimar	4 4 83 B.
		Bank- und Industrie-Papiere.	
		Berl. Kassen-V.	5 1/2 5 1/2 116 G.
		Braunsch. B.	4 4 73 1/2 bz. u. B.
		Bremer Bank	5 1/2 5 1/2 107 1/2 bz.
		Danziger Bank	6 6 109 1/2 G.
		Darmst. Zettelb.	8 9 100 1/2 G.
		Gerauer Bank	5 1/2 5 1/2 96 1/2 G.
		Gothaer	4 1/2 4 1/2 92 B.
		Hannoversche B.	4 1/2 4 1/2 99 1/2 B.
		Hamb. Nordb. B.	5 6 102 1/2 G.
		Vereins-B.	5 1/2 5 1/2 103 1/2 G.
		Königsberger B.	5 1/2 5 1/2 100 1/2 G.
		Luxemburger B.	10 10 105 B.
		Magdeburger B.	4 1/2 4 1/2 91 1/2 bz.
		Posenener Bank	5 1/2 5 1/2 97 1/2 —
		Preuss. Bank-A.	5 1/2 5 1/2 126 1/2 bz.
		Thüringer Bank	2 1/2 2 1/2 81 B.
		Weimar	4 4 83 B.
		Wechsel-Course.	
		Augsburg 100 Fl.	2 M. 56. 20 bz.
		Leipzig 100 Thlr.	8 T. 99 1/2 G.
		ditto dito	8 T. 99 1/2 G.
		Frankfurt a. M. 100 Fl.	2 M. 56. 20 bz.
		Petersburg 100 R.-R.	3 W. 104 1/2 G.
		ditto dito	3 M. 102 1/2 G.
		Warschau 90 R.-R.	8 T. 93 1/2 bz.
		Bremen 100 Thlr.	8 T. 110 1/2 bz.

Berlin, 27. Okt. Weizen loco 50—60 Thlr. nach Qualität, feiner bunter poln. 55 Thlr. ab Bahn bez. — Roggen loco feiner neuer 39 1/2 Thlr. ab Bahn bez., alter 36 1/2 Thlr. ab Boden bez., Oktbr. und Oktbr.-Roggen 36—1/2 Thlr. bez., Br. und Gld., Roggen-Dezbr. dito, Frühjahr 37—37 1/2 Thlr. bez. und Gld., 1/2 Thlr. Br., Mai-Juni 37 1/2—38 Thlr. bez. — Gerste, große und kleine 33—39 Thlr. pr. 1750 Pfd. — Hafer loco 22—24 Thlr., Lieferung pr. Oktbr. 22 1/2 Thlr. bez., Oktbr.-Roggen 22 1/2 Thlr. bez., Roggen-Dezbr. 22 1/2 Thlr. Br., Frühjahr 23 Thlr. bez., Mai-Juni 23 Thlr. bez. und Gld. — Erbsen, Koch- und Futtermaße 42—48 Thlr. — Winterraps 86—88 Thlr. — Winterrüben 84—86 Thlr. — Rüböl loco 12 1/2 Thlr. Br., Oktbr. 12 1/2—1/2 Thlr. bez. und Br., 1/2 Thlr. Gld., Oktbr.-Roggen 11 1/2—1/2 Thlr. bez. und Br., 1/2 Thlr. Gld., Dezbr.-Jan. 11 1/2—1/2 Thlr. bez. und Br., April-Mai 11 1/2 Thlr. bez., Mai-Juni 11 1/2 Thlr. bez. — Leinöl 16 Thlr. — Spiritus loco ohne Faß 15 1/2—14 1/2 Thlr. bez., Oktbr. 14 1/2—1/2 Thlr. bez. und Gld., 1/2 Thlr. Br., Oktbr.-Roggen 14 1/2—1/2 Thlr. bez. und Gld., 1/2 Thlr. Br., Roggen-Dezbr. und Dez.-Jan. 14 1/2—1/2 Thlr. bez. und Gld., 1/2 Thlr. Br., April-Mai 14 1/2—1/2 Thlr. bez. und Gld., 1/2 Thlr. Br., Mai-Juni 15—15 1/2 Thlr. bez. — Weizen still. Roggen loco war von der Bahn wenig offerirt und ist daher der Verkehr nur beschränkt geblieben. Für Termine zeigte sich heute im Allgemeinen eine etwas festere Stimmung und bei regerer Kaufkraft mußten durchgehends etwas höhere Preise angelegt werden. — Hafer behauptet. Gefündigt 600 Ctr. Auch Rüböl verkehrte in ziemlich fester Haltung, doch kam es bei dem schwachen Geschäft zu keiner wesentlichen Preisveränderung. Spiritus war zu Anfang des Marktes überwiegender gefragt, so daß Preise etwas anzogen, doch eben so schnell ging diese Abnahme wieder verloren, als sich zu den besseren Preisen Abgeber zahlreich und dringend zeigten. Gefündigt 190,000 Quart.

Breslau, 28. Okt. Wind: Ost. Wetter: neblig. Thermometer früh 1° Wärme. Bei mittelmäßigen Angeboten und gänzlich mangelnder Kaufkraft waren Preise im Allgemeinen eher rückgängig. Weizen war sehr schwer veräußlich, pr. 84 Pfd. weißer 58—69 Sgr., gelber 55—62 Sgr. — Roggen flau, pr. 84 Pfd. 45—47 Sgr., feinsten über Notiz bez. — Gerste feiner matt, pr. 70 Pfd. weißer 39—40 Sgr., gewöhnliche 34—38 Sgr. — Hafer ruhig, pr. 50 Pfd. 27—29 Sgr. — Erbsen wenig beachtet. — Wicken fehlen. — Schließliche Bohnen gefragt. — Schlaglein, stilles Geschäft. — Delsaaten matt. — Rapskuchen gefragt, 49—53 Sgr. pr. Ctr.

Sgr. pr. Schff. **Sgr. pr. Schff.**
Weißer Weizen 56—65—69 Widen 45—48—50
Gelber Weizen 54—58—62 Sgr. pr. Sad a 150 Pfd. Brutto.
Roggen 40—45—47 Schlag-Feinfaat 165—185—195
Gerste 35—38—41 Winter-Raps 194—208—217
Hafer 26—27—29 Winter-Rüben 186—200—210
Erbsen 48—52—56 Sommer-Rüben 158—170—180
Kleefaat, rothe wenig umgesetzt, 9 1/2—12—13 1/2 Thlr., — weiß
still, 11—13—17—19 Thlr. pr. Ctr.
Thymothee 5 1/2—7 1/2 Thlr. pr. Centner.
Kartoffeln pr. Sad a 152 Pfd. Brutto 27—33 Sgr., pr. Meße neu
1 1/2—1 1/4 Sgr.

Nach der Börse.
Rohes Rüböl pr. Ctr. loco 12 1/2 Thlr., Oktober 12 1/2 Thlr., Frühjahr 11 1/2 Thlr. Spiritus pr. 100 Quart a 80 1/2 Tralles loco und Oktober 14 1/2 Thlr., Frühjahr 14 1/2 Thlr.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Stein.
Druck von Graß, Barth und Comp. (W. Friedrich) in Breslau.